Prof. Dr. Tobias Helms

RiBGH Prof. Dr. Frank Klinkhammer Marburg, den 07.07.2021

Seminar zum nationalen und internationalen Familienrecht

im WS 2021/2022

Im Wintersemester 2021/2022 biete ich in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Klinkhammer, Richter am BGH, ein Seminar zum nationalen und internationalen Familienrecht an. Das Seminar ist eine Veranstaltung, in der eine wissenschaftliche Hausarbeit i.S.v. § 13 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung (SPB I „Recht der Privatperson“) angefertigt werden kann. Darüber hinaus steht die Seminarteilnahme auch allen sonstigen Interessenten offen. Die Vorbesprechung findet per Zoom statt am Freitag, den 23. Juli 2021 um 16 Uhr c.t. Die Zungangsdaten werden den Studenten zugesendet, die sich per Email für das Seminar anmelden.

Nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich ist es nicht erforderlich, dass alle Studenten am gleichen Tag mit der Anfertigung ihrer Seminararbeit beginnen. Für Teilnehmer, die ihre Seminararbeit erst nach den Semesterferien schreiben wollen, kann eine Themenvergabe zu einem späteren Termin erfolgen. Auch diese Studenten sollen aber möglichst auch schon an der ersten Vorbesprechung teilnehmen, bekommen dort allerdings noch kein Thema zugeteilt.

Folgende Themenvorschläge sind vorgesehen:

1. Die Diskussion um die Einführung echter Doppelnamen vor dem Hintergrund des „Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des Ehe- und Geburtsnamensrechts – Echte Doppelnamen für Ehepaare und Kinder“ (BT-Drucks. 19/18314 vom1.4.2020)
2. Elternkonflikte über den Namen eines Kindes
3. Das Anfechtungsrecht des biologischen Vaters unter besonderer Berücksichtigung von BGH 24.3.2021 – XII ZB 364/19
4. Co-Mutterschaft als Verfassungsgebot? (KG Berlin 24.3.2021 – 3 UF 1122/20, FamRZ 2021, 854 und OLG Celle 24.3.2021 – 21 UF 146/20, FamRZ 2021, 862)
5. Das Umgangsrecht des biologischen Vaters nach § 1686a BGB unter besonderer Berücksichtigung von KG Berlin 19.12.2019 – 13 UF 120/19, FamRZ 2020, 1271
6. Die Diskussion um das sog. Wechselmodell: gerichtliche Maßstäbe – rechtspolitische Perspektiven
7. Familiengerichtliche Maßnahmen bei Verstößen gegen die Schulpflicht
8. Gesamtschuld von Ehegatten im Zugewinnausgleich (BGH 6.11.2019 – XII ZB 311/18, FamRZ 2020, 231)
9. Geltendmachung und Berechnung von Kindesunterhalt beim Wechselmodell
10. Behandlung von ausländischen Privatscheidungen im deutschen IPR nach dem neuen Art. 17 Abs. 2 EGBGB
11. Konkurrierende Vaterschaften im IPR nach der Rechtsprechung des BGH (insbesondere BGH vom 19.7 2017 – [XII ZB 72/16](https://www.juris.de/r3/?docId=KORE308462017&docFormat=xsl&oi=MqqCKC6dGE&docPart=K&sourceP=%7B%22source%22:%22Link%22%7D); vom 13.9.2017 – [XII ZB 403/16](https://www.juris.de/r3/?docId=KORE302222017&docFormat=xsl&oi=MqqCKC6dGE&docPart=K&sourceP=%7B%22source%22:%22Link%22%7D); vom 20.6.2018 – XII ZB 369/17)
12. Bewertung von im Ausland durchgeführten Leihmutterschaften aus Sicht des deutschen IPR

Studenten, die Interesse an einer Teilnahme haben, bitte ich um eine **Voranmeldung per Email** (an folgende Adresse: helms@jura.uni-marburg.de. Bitte mit der Angabe von Name, Matrikelnummer und Handynummer). Die Zoom-Zungangsdaten für die Vorbesprechung werden den Studenten zugesendet, die sich per Email für das Seminar anmelden.

Professor Dr. Tobias Helms